

Masuren und Bernsteinküste

Osteuropa entdecken - zur Backstein-Gotik und Geschichte des Deutschen Ritterordens

EINMALIGE ROUTE: BERLIN – POSEN – THORN – MASURISCHE SEEN – FRAUENBURG –
MARIENBURG – OBERLANDKANAL – DANZIG - BERLIN

Reisetermine: 19. – 28. Juni 2021 + 21. – 30. August 2021

Geführte First-Class-
Bahn-Gruppenreise



Bahn-Anreise
1. Kl. aus ganz
Deutschland



Gepäcktransfer
ab/bis
Zuhause



„Masuren und die Bernsteinküste zählen zu den schönsten und historisch bedeutendsten Landstrichen im heutigen Polen. Traumhafte Landschaftsbilder, architektonische Perlen und pulsierende Städte sowie die sprichwörtliche polnische Gastfreundschaft laden zum Entdecken und Genießen ein“.

Ihre Reiseleiterin Hanna Köster

DIE EISENBahn



ERLEBNISREISE



Masuren



Marienburg



Oberlandkanal



- ✓ **10 Tage geführte First-Class-Bahn-Gruppenreise**
- ✓ **Kleine Gruppe mit max. 25 Teilnehmern**
- ✓ **9 Übernachtungen in 4****-Superior-Hotels – nur zwei Hotelwechsel**
- ✓ **Halbpension mit Spezialitätenessen in guten Restaurants**
- ✓ **Bahnfahrt 1. Klasse inklusive**
- ✓ **Urlaub von Anfang an mit durchgehendem Gepäcktransfer ab/bis Zuhause**
- ✓ **Alle Ausflüge schon inklusive**
- ✓ **Ständige Comundus-Reiseleitung ab/bis Berlin**
- ✓ **Ausreichend Zeit zum Erholen**

Masuren und Ostpreußen: Kaum eine andere Region hatte in den vergangenen 600 Jahren eine derart vielseitige und wechselvolle Geschichte erfahren. Unsere 10-tägige Gruppenreise führt durch die schönsten Landschaften und kulturell interessantesten Regionen im heutigen Polen bis fast zur russischen Grenze. Die Stopps an ausgewählten Orten bieten viele interessante und erlebnisreiche Ausflüge und Besichtigungen. Weltberühmte Kulturgüter und historische Hinterlassenschaften reihen sich wie Perlen an einer Kette: wilhelminisches Erbe und Renaissance in Posen, Jugendstil und Kopernikus in Thorn, unzählige Seen, tunnelgleiche Alleen in idyllischer Landschaft und trutzige Ordensritterburgen in Masuren sowie wegweisende astronomische Lehren und bedeutungsschwere Geschichte am Frischen Haff. Die abschließenden vier Nächte in Danzig bieten ausreichend Gelegenheit, die prachtvoll restaurierte Altstadt der ehemaligen Freien und Hansestadt sowie die bezaubernde Umgebung der Stadt zu besichtigen oder aber auch eigene Erkundungen zu unternehmen. Abwechslung und Zeit zum ‚Seele baumeln lassen‘ bietet der nostalgische Ausflug mit Schiffen auf dem Oberländischen Kanal, wo die Schiffe „über Berge steigen“. Während einer Schifffahrt über die Masurischen Seen erleben Sie diese Beschaulichkeit, diese wohltuende Stille, die das „Land der Störche und grünen tiefen Wälder“ längst zu einer entrückten Legende werden ließ.



**1. Tag, Samstag
Anreise nach Posen**

Bequeme Anreise ohne Gepäck mit den komfortablen Zügen der Deutschen Bahn nach Berlin. Gegen Mittag Weiterfahrt im Berlin-Warszawa-Express nach Posen. In Frankfurt an der Oder erreichen wir die Grenze zu Polen und reisen durch die Posener Niederungen in die bedeutende Handels- und Messestadt. Nach dem Bezug der Hotelzimmer unternehmen wir einen Stadtrundgang durch die wieder aufgebaute Altstadt und begegnen vielen Bauwerken aus der deutschen Kaiserzeit. Nach dem Abendessen in einem Altstadt-Restaurant darf ein Besuch auf dem lebendigen Marktplatz mit vielen Restaurants und Cafés nicht fehlen. (A)

**2.Tag, Sonntag
Posen – Thorn – Masurische Seen**

Bevor wir mit dem Intercity in Richtung Osten weiterreisen, unternehmen wir eine kurze Rundfahrt mit Besichtigung des Doms. Gegen Mittag erreichen wir den Stadtbahnhof von Thorn, nachdem wir die Weichsel überquert haben und schon einen wunderbaren Blick auf die Befestigungsanlagen und die Silhouette der UNESCO-Welterbe-Stadt werfen durften. Wir wandeln auf den Spuren des berühmten Astronomen Nikolaus Kopernikus und erfreuen uns an wundervollen Jugendstil-Fassaden. Nachmittags fahren wir weiter in Richtung Masuren. Kurz vor Ilawa (Deutsch Eylau) erreichen wir Ermland-Masuren. Uns begleitet eine hügelige Endmoränen-Landschaft mit vielen Seen. In Olsztyn (Allenstein) verlassen wir den Zug und fahren per Bus nach Mikolajki (Nikolaiken) ins Zentrum der Masurischen Seenplatte. Hier bleiben wir für vier Nächte im luxuriösen Resort-Hotel Mikolajki direkt am Spirdingsee. Wir genießen ein Willkommens-Abendessen in unserem Hotel-Restaurant. (F, A)

**3. Tag – Montag
halbtägiger Ausflug zu Klöstern und Festungen**

Wir fahren zuerst zum barocken Kloster Heilige Linde und freuen uns auf ein kurzes Orgelkonzert in der Klosterkirche. Anschließend fahren wir nach Ketrzyn (Rastenburg) und besuchen die sogenannte Wolfsschanze. Mitten in der Sumpflandschaft befindet sich das ehemalige „Führer-Hauptquartier“. Unter sachkundiger Führung erfahren wir Wissenswertes zu diesem monströsen Gebäude-Komplex und besuchen das Mahnmal zum Gedenken an das von Graf Stauffenberg geplante Hitler-Attentat. Nach ei-

nem Mittagsimbiss im Schloss-Restaurant der Burg Ryn fahren wir zurück nach Mikolajki und genießen das Flair des Urlaubsortes. Abendessen im Hotel-Restaurant. (F, I, A)

**4. Tag – Dienstag
Erholbarer Tag am See**

Heute ruhen wir uns aus und genießen einen schönen Tag am See. Wir unternehmen eine Schiffstour über den Spirdingsee und haben anschließend Zeit für eigene Unternehmungen.

**5. Tag – Mittwoch
Gräfin Dönhoff und wilde Naturlandschaften**

Heute fahren wir in den südlichen Teil der Masurischen Seenplatte. Zunächst geht es in den Nationalpark Krutinna. Hier genießen wir eine Bootstour auf dem naturbelassenen Flüsschen Krutinna. Dieses schlingelt sich durch eine beeindruckende Flora mit einer lebendigen Fauna. Anschließend fahren wir nach Wojnowo und besuchen die kleine Klosterkirche der altgläubigen, orthodoxen Philipponen. Wir fahren durch die Johannishurger Heide, die als das größte zusammenhängende Waldgebiet im Deutschen Reich galt. Anschließend besuchen wir das kleine Dorf Galkowo, das mit seinen hübschen Holzhäusern einem kleinen Freilichtmuseum gleicht. Hier essen wir im Gasthaus der Grafen Potocki zu Mittag und besuchen im Obergeschoss des Gebäudes das von der ehemaligen dpa-Korrespondentin Renate Marsch-Potocka eingerichtete Dönhoff-Museum. Den Rest des Tages genießen wir in unserem Urlaubs-Domizil Mikolajki und freuen uns auf das gemeinsame Abendessen. (F, M, A)

**6. Tag – Donnerstag
Ordensburgen in Allenstein und Frauenburg**

Zuerst fahren wir in die Provinz-Hauptstadt Olsztyn und besuchen die kleine hübsche Altstadt und die imposante Ordensburg des ehemaligen Allenstein. Unweit der polnisch-russischen Grenze empfängt uns das kleine Städtchen Frauenburg. Hoch über dem Frischen Haff thront der Dom. Hier lebte Nikolaus Kopernikus und vollendete seine astronomischen Studien. Wir besichtigen den mächtigen Dom und freuen uns auf ein kleines Orgel-Konzert. Wer möchte, kann noch den Aussichtsturm der Kopernikus-Sternwarte erklimmen und den Ausblick über das Frische Haff genießen. Bei schönem Wetter ist am Horizont Kaliningrad, das frühere Königsberg, zu erkennen. Ebenso wird uns beim Anblick der Wasserfläche das Drama des Flüchtlings-Stroms während des Winters 1945

Höhepunkte der Reise

- ✓ Posen mit seiner historischen Altstadt und dem beeindruckenden Renaissance-Rathaus
- ✓ Thorn als Weltkulturgut der UNESCO mit der größten Anzahl an gotischen Fassaden und Geburtsort des Astronomen Nikolaus Kopernikus
- ✓ Allenstein mit Ordensburg
- ✓ Masurische Seenplatte – traumhafte Landschaft mit 3000 Seen, Klöstern und gotischen Ordensritterburgen
- ✓ Stakenbootfahrt auf der naturbelassenen Krutinna
- ✓ Auf den Spuren der ZEIT-Herausgeberin Marion Gräfin Dönhoff
- ✓ Die Wolfsschanze als mahndendes Beispiel zum deutschen Größenwahn
- ✓ Frauenburg am Frischen Haff mit Dom und Kopernikus-Sternwarte
- ✓ Marienburg mit der grandiosen und bestens erhaltenen Festung des Deutschen Ritterordens
- ✓ Prachtvolle Backsteingotik und Hanse im wunderschönen Danzig
- ✓ Technisches Wunderwerk Oberländer Kanal
- ✓ Spezialitätenessen und Abschlusssessen in der Danziger Altstadt

bewusst. Mit vielen neuen Eindrücken fahren wir über Elblag (Elbing) weiter zu unserem letzten Übernachtungsort Danzig, wo wir die nächsten vier Nächte bleiben werden. (F, A)

**7. Tag – Freitag
Danzig**

Stadtrundgang durch die wunderschön restaurierte Altstadt von Danzig. Wir bewundern die architektonischen Perlen der Backstein-Gotik und dürfen erkennen, wie polnische Handwerker mit sehr viel Engagement und Geschick die nach dem Krieg fast komplett zerstörte Altstadt bewundernswert restauriert haben. Wir besuchen auch die imposante Marienkirche von innen. Wer möchte, kann am Nachmittag vom Stadthafen am Flüsschen Mottlau eine kleine Hafentour unternehmen oder in der Danziger Werft das „Solidarnosc“-Museum besuchen. (F, A)

**8. Tag – Samstag
Ganztagesausflug: Imposante Backstein-Festung in Marienburg und technisches Wunderwerk Oberland-Kanal**

Morgens Fahrt per Bus in Richtung Ermland. Wir starten zu einer ca. 2-stündigen Tour über das technische Wunderwerk „Oberland-Kanal“. Höhepunkt ist die Überwindung der „Schiefen

Unsere Unterkünfte

Wir übernachten in 4**Superior-Hotels (5****-Landeskategorie) in Posen (1x), Nikolaiken (4x) und Danzig (4x).**

In Posen haben wir das Hotel IBB Andersia ausgewählt. Das moderne Hotel ist ein von Geschäftsreisenden bevorzugtes Haus. Es liegt günstig am Rande der Altstadt und ist auch vom Posener Hauptbahnhof nicht weit entfernt.

In Masuren übernachten wir im Hotel Mikolajki (5**** Landeskategorie). Das sehr moderne Resort-Hotel gilt wohl als das beste Hotel in der Region und bekommt regelmäßig sehr gute Bewertungen für Ausstattung und Service. Es liegt in dem beliebten Urlaubsort Nikolaiken (Mikolajki) unmittelbar am und zum Teil im Spirdingsee. Es verfügt über vielfältige Freizeit-Einrichtungen und einen hauseigenen Strand. Die Standard-Zimmer sind großzügig (33 qm) und standardmäßig mit Sofa, Minibar und Kaffeemaschine ausgestattet. Diese können auch zur Landseite liegen. Gegen Aufpreis buchbar sind die Superior-Zimmer zur Seeseite

oder die 52 qm großen Executive-Appartements, die zur Seeseite liegen.

Danzig: Das 5****-Hotel Hilton Gdansk erwartet uns direkt am Ufer der Mottlau in der Danziger Altstadt und ist nur 200 Meter vom mittelalterlichen Krantor entfernt. Die 150 komfortablen Zimmer sind mit Klimaanlage, Safe, Telefon, Flachbild-Fernseher 32", Minibar, Kaffee- und Tee-Zubereitungsmöglichkeit, Haartrockner und Kosmetika ausgestattet. Die gebuchten Standard-Zimmer sind 32 qm groß und liegen zum Innenhof. Gegen Aufpreis können größere Deluxe-Zimmer mit Blick auf die Mottlau und den Stadthafen gebucht werden.

Das Hotel verfügt außerdem über ein Fitnesscenter und einen Spa-Bereich, der zum Erholen einlädt. Im Restaurant Mercato werden polnische und internationale Gerichte serviert. Die High 5 Terrace Bar besticht durch eine offene Terrasse mit Blick über Danzig. Die Rezeption ist rund um die Uhr besetzt.

Inklusivleistungen

- ✓ Bahnfahrt 1. Klasse mit IC/EC- oder ICE Zügen von jedem deutschen DB-Bahnhof via Berlin nach Posen sowie zurück von Danzig.
- ✓ Bahnfahrt 1. Klasse Posen – Thorn – Allenstein
- ✓ Platzreservierungen und Zuschläge in den Zügen
- ✓ 9 Übernachtungen in den genannten Hotels (Posen 1x, Nikolaiken 4x und Danzig 4x)
- ✓ 9 x Halbpension
- ✓ 1 Spezialitätenessen und 1 Abschluss-Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 3 x Mittagsimbiss/-teller
- ✓ Alle genannten Ausflüge und Besichtigungen
- ✓ Alle notwendigen Transfers
- ✓ Gepäcktransfer ab/bis zu Hause
- ✓ Organisation Ihrer An- und Abreise
- ✓ Gruppen-Reiseleitung ab/bis Berlin
- ✓ Ergänzend örtliche Führungen durch ortsansässige deutsch sprechende Fremdenführer
- ✓ Eintrittsgelder
- ✓ Umfangreiches Informationsmaterial

Ebenen“, auf denen das Schiff auf Schlitten über einen Berg gezogen wird. An Bord genießen wir einen Mittagsimbiss und fahren am Nachmittag weiter nach Marienburg. Schon von weitem sehen wir die imposante Burganlage der weltgrößten Backstein-Festung, in der einstmals der Hauptsitz des Deutschen Ritterordens residierte. Am frühen Abend kehren wir zurück nach Danzig und genießen ein herrliches Dinner in einem Altstadt-Restaurant. (F, M, A)

**9. Tag – Sonntag
Besichtigung der Dreistadt**

Heute fahren per Bus hinaus in die anderen Stadtteile der sogenannten Dreistadt. Wir besuchen den Danziger Stadtteil Langfuhr auf den Spuren von Günter Grass, anschließend Oliwa mit der schönen Kathedrale und das Seebad Zopot mit einem Bummel entlang der Promenade und über die weit ins Meer reichende Seebücke. Nach einer Gelegenheit zum Mittagessen kehren wir zurück nach Danzig und genießen das pulsierende Flair in der Altstadt. Am Abend besuchen wir das Traditions-Restaurant „Majolika - Villa Uphagena“ und genießen in den eleganten Räumen der herrschaftlichen Villa ein köstliches Abschluss-Abendessen. (F, A)

**10. Tag – Montag
Rückreise nach Deutschland**

Frühmorgens starten wir unsere Rückreise im durchgehenden „Berlin-Gdynia-Express“ nach Berlin. Wir fahren durch die pommersche Landschaft, passieren Bromberg, Gnesen und Posen, ehe wir in Frankfurt/Oder wieder Deutschland erreichen. Berlin erreichen wir am Nachmittag. (F)

(F = Frühstück, I = Imbiss, M = Mittagessen, A = Abendessen)

Unbeschwerte Anreise/Gepäcktransfer



Für die unbeschwerte Anreise organisieren wir einen durchgängigen Gepäcktransfer von Ihrem Wohnort nach Posen ins Hotel sowie innerhalb Polens von Hotel zu Hotel und anschließend von Danzig zurück zu Ihnen nach Hause.

Ihre Reiseleiterin



Hanna Köster ist gebürtige Polin und lebt seit vielen Jahren in Deutschland. Für einen großen deutschen Studienreise-Veranstalter hat sie schon vielfach Gruppen nach Ostpreußen und für uns nach Polen geführt und begleitet. Sie zeichnet sich aus durch ihren Charme, ihren Kenntnis-Reichtum und ihre Umsichtigkeit. Sie wird Sie mit viel Lokal-Kolorit durch ihre Heimat führen.

Anreise per Bahn



Die An- und Abreise erfolgt über Berlin. In Berlin Hbf starten wir um 12:37 Uhr mit dem „Berlin-Warszawa-Express“ nach Posen, die geplante Rückkunft in Berlin ist um 15:16 Uhr. Nach und von Berlin bestehen stündlich umsteigefreie Verbindungen mit den komfortablen ICE- und IC-Zügen der Deutschen Bahn aus fast allen deutschen Regionen. Wir beraten Sie gerne zu den besten Reiseverbindungen. Wir suchen für Sie die passende Verbindung heraus. Frühere Anreise oder spätere Rückreisen sind möglich. Falls nötig oder auf Wunsch buchen wir Ihnen auch Vor- oder Nachübernachtungen in der Bundeshauptstadt. Am Hauptbahnhof befinden sich gute Mittelklasse- und First-Class-Hotels.

Reisetermine:

19. – 28. Juni 2021 und 21. - 30. August 2021

Reisepreise pro Person in €:

Grundarrangement im Doppelzimmer	2.425,-
Einzelzimmerzuschlag	485,-
Saisonzuschlag im August im Doppelzimmer	125,-
Saisonzuschlag im August im Einzelzimmer	245,-

Zubuchbare Wunschleistungen

Aufpreis für Zimmer zur Seeseite in Mikolajki für 4 Nächte pro Zimmer	175,-
Aufpreis für höherwertige Zimmer in Mikolajki (Appartement) und Danzig (Deluxe-Zimmer mit Fluss-Blick) pro Zimmer	285,-

Vorvertragliche Informationen: Programmänderungen vorbehalten. Für diese Reise ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich. **Teilnehmerzahlen:** mindestens 15, max. 25 Teilnehmer. **Veranstalter:** Comundus Reisen und Events GmbH, Düsseldorf; gemäß AGB kann diese Reise bis 30 Tage vor Abreise wegen Nichterreichens der Teilnehmerzahl abgesagt werden. Nach Buchung ist eine Anzahlung von 20 % fällig. Der Restbetrag ist bis 30 Tage vor Abreise zu bezahlen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Buchung und Beratung direkt beim Veranstalter:

Die Eisenbahn Erlebnisreise – eine Marke der Comundus Reisen und Events GmbH
Scheurenstr. 26 · 40215 Düsseldorf | Telefon 02 11 - 929 666-0 | Telefax 02 11 - 929 666-11
info@bahn-erlebnis.de | www.bahn-erlebnis.de | Ihr direkter Draht zu uns: 0211 - 929 666-0



Buchung und Beratung

0211-929-666-0

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!